

Antrag/Schlussabrechnung für die Modernisierung und Instandsetzung von Mietwohnungen im Rahmen des Thüringer Modernisierungsprogramm (ThürModR-Mietwohnungen)

Formblatt ThürMod I b

zentraler Thüringer Formularpool

**Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 320
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar**

1

Ort, Datum

Seite 1 bis 6 in einfacher Ausfertigung
Seite 7 in zweifacher Ausfertigung
Randnummern: Siehe „Erläuterungen“ zum Formblatt
Zutreffendes bitte ankreuzen oder die weißen Felder ausfüllen!

Bewilligungsbescheid-Nummer:

Projektnummer der Thüringer Aufbaubank:

Antrag oder
Schlussabrechnung

1. Angaben über den Antragsteller

Eigentümer oder Erbbauberechtigter	Name, Firmenbezeichnung		Telefon
	Anschrift		
Vertreter oder Betreuer	Name		Telefon
	Anschrift		

2

3

2. Beantragt / Bewilligt wird

	EUR	EUR
ein Baudarlehen		
ein Tilgungszuschuss – Barrierefreiheit		
ein Tilgungszuschuss – Energieeffizienz		
ein Tilgungszuschuss – Verlängerung Belegungsbindung		

4

3. Angaben zur Fördermaßnahme

Lage (PLZ, Gemeinde, Ortsteil, Straße, Haus-Nr.)			Größe in m ²
Grundbuch	Erbbaugrundbuch	Wohnungsgrundbuch	Amtsgericht
Gemarkung	Blatt		Flur-Nr. / Flurstück-Nr.
Baujahr			
Erbbaurechtsgeber			
Erbbauerechtsvertrag vom		Datum	Jahre
		Dauer des Erbbauerechts	

4. Angaben zur Wohn- und Nutzfläche nach Beendigung der Maßnahme

4.1 geförderte Wohnungen		m ²	m ²												
4.1.1 _____ geförderte Wohnungen mit einer Gesamtfläche von															
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Anzahl</th> <th>m²</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Anzahl	m ²												
Anzahl	m ²														
4.1.1.1 davon sonstige Wohnungen															
barrierefreie Wohnungen															
behindertengerechte Wohnungen															
4.1.2 _____ nicht geförderte Wohnungen mit einer Gesamtfläche von															
4.1.3 Summe Wohnfläche (Nr. 4.1.1 + 4.1.2)															
4.2 _____ Gewerbliche Einheiten mit einer Gesamtfläche von															
4.3 Gesamtnutzfläche															

5. Kostenaufteilung

	EUR	EUR
5.1 Maßnahmen der Modernisierung		
5.2 Maßnahmen der Instandsetzung		
5.3 Baunebenkosten (i.S. § 8 II. BV)		
5.4 Summe der Baukosten (Summe 5.1 und 5.2)		
5.4 Summe der förderfähigen Kosten (Summe 5.1 bis 5.3)		
Baukosten je Wohnung		
Baukosten je m ² Wohnfläche		
Förderfähige Kosten je Wohnung		
Förderfähige Kosten je m ² Wohnfläche		

6. Abgrenzung der Kosten für Modernisierung und Instandsetzung

	EUR	EUR
6.1 Modernisierungskosten (Zeile 5.1)		
6.2 Anteilige Baunebenkosten Modernisierung		
6.3 Gesamtkosten Modernisierung (Summe aus 6.1 und 6.2)		
6.4 Summe 6.3: _____ v.H. von 5.5		
6.5 Instandsetzungskosten (Zeile 5.2)		
6.6 Anteilige Baunebenkosten Instandsetzung		
6.7 Gesamtkosten Instandsetzung (Summe aus 6.4 und 6.5)		
6.8 Summe 6.7: _____ v.H. von 5.5		

5

7. Weitere Angaben

7.1 Tilgungszuschuss Energieeffizienz		
Unterschreitung der EnEV um 40%	ja	nein
7.2 Kosten zur Verbesserung der Energieeffizienz		
Baukosten aus Nr. 5.4		EUR
Anteil an den Gesamtbaukosten (Nr. 5.5)		v. H.

8. Bestehende Belastungen (A) und Finanzierungsplan der Modernisierungs- und Instandsetzungskosten (B)

Vom Antragsteller nicht auszufüllen

	Wert / Nennwert EUR	Jährliche Leistungen				Nennbetrag EUR	Zins- und Verw.- Kosten EUR	Tilgung EUR
		Zins- und Verw.- Kosten v H.	Tilgung v H.	Zins- und Verw.- Kosten EUR	Tilgung EUR			
A Bestehende Belastungen								
Altschulden (m² x EUR)								
Sonstige Belastungen								
Zwischensumme A								
B Finanzierungsplan								
B 1 Fremdmittel								
Baudarlehen		0,5						
Baukostenzuschuss								
Erbbauzins								
Fördermittel aus anderen Programmen								
Summe der Fremdmittel (B 1)								
B 2 Eigenleistungen								
Bargeld / Guthaben								
Bezahltes Material								
Architekten-, Ingenieur- und Verwaltungsleistungen								
Summe der Eigenleistungen (B 2)								
Zwischensumme B (B 1 + B 2)								
Endsumme (Summe A + B)					*	*		

*) einschließlich Zins und Tilgung für Altschulden und sonstige bestehende Belastungen

Finanzierung nicht förderfähiger Kosten:	EUR
davon mit Bargeld:	EUR
davon mit Darlehen:	EUR

(einzutragen unter sonstige Belastungen)

9. Aufwands- und Ertragsberechnung

A. Jährliche Aufwendungen			EUR	EUR
1. Kapitalkosten				
a) Zinsen und Verwaltungskostenbeiträge lt. Finanzierungsplan			=	
b) Tilgung lt. Finanzierungsplan			=	
2. Bewirtschaftungskosten				
a) Verwaltungskosten	Anzahl der WE und Gewerbeeinheiten	je WE / Gewerbeeinheit EUR	=	
b) Instandhaltungskosten	Wohnfläche und Gewerbefläche m ²	Kosten je m ² 15,- EUR	=	
3. Mietausfallwagnis			=	
4. Eigenkapitalverzinsung			=	
Summe der jährlichen Aufwendungen (Summe aus 1a bis 3)			=	

11

12

B. Jährliche Erträge					EUR	EUR
1. für die zu modernisierenden Wohnungen						
a) bisherige Miete Wohnfläche m ² x Monatsmiete m ² EUR x 12					=	
b) Mieterhöhung aus Modernisierung nach folgender Berechnung: Aufteilung der Fördermittel in EUR						
	Baudarlehen	Baukosten- zuschuss	KfW			
Modernisierungskosten						
Instandsetzungskosten						
Summe Fördermittel						
Umlagefähige Modernisierungskosten (Summe 6.3)			EUR	=		
Erhöhungsbetrag jährlich (11% der umlagefähigen Kosten)			EUR	=		
abzüglich Zinersparnis Baudarlehen		EUR x	%	EUR	-	
abzüglich Zinersparnis		EUR x	%	EUR	-	
abzüglich Zinersparnis weiterer Darl. (z.B. KfW)		EUR x	%	EUR	-	
Mieterhöhungsbetrag jährlich			EUR	=		
damit im Durchschnitt EUR je m ² Wohnfläche monatlich						

13

1.1 Zwischensumme aus a) bisherige Miete jährlich und Mieterhöhungsbetrag jährlich					=	
2. für sonstige Wohnungen Miete		Wohnfläche m ²	x	Monatsmiete m ² EUR x 12	=	
3. für gewerbliche Einheiten Miete		Nutzfläche m ²	x	Monatsmiete m ² EUR x 12	=	
4. für Garagen und Stellplätze		Anzahl m ²	x	Monatsmieten insgesamt EUR x 12	=	
Summe der jährlichen Erträge (Summe aus 1.1 bis 4)					=	

C. Abgleich der Aufwands- und Ertragsberechnung		EUR	EUR
Summe der jährlichen Aufwendungen (Summe A)			
Summe der jährlichen Erträge (Summe B)			
Ergebnis des Abgleichens			

D. Verwendung eines möglichen Mehrertrages durch:

Höhere Tilgung nach Nr. 7.1 Abs. 5 ThürModR-Mietwohnungen

Bereitstellung zusätzlich belegungsgebundener Wohnungen nach Nr. 7.1 Abs. 7 ThürModR-Mietwohnungen

10. Belegungsbindung

14

ja		nein			
Dauer der Belegungsbindung					
	Anzahl	Wohnfläche m ²		Anzahl	Wohnfläche m ²
15 Jahre			20 Jahre		

11. Verzeichnis der geförderten Wohnungen

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Wohnung Straße, Haus-Nr., Lage (z. B. Vordergebäude, I. Stock links)	barriere- frei	beh.- gerecht	Name und Vorname des Mieters und Nutzers	Per- sonen- zahl	Grundmiete monatlich		Wohn- fläche m ²	Anzahl der Räume
						je m ² EUR	je Wohnung EUR		
Falls Seite nicht ausreicht, Fortsetzungsblatt einlegen!									
Gesamtbetrag / Übertrag									

zentraler Thüringer Formularpool

© FormLAB Gesellschaft für Prozessautomatisierung mbH – www.formlab-gmbh.de
THUERBAU-013-TH-FL – Formblatt ThürMod I b - Fassung 2018

12. Verzeichnis der Wohnungen aus dem Erwerb von Belegungsrechten

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Wohnung Straße, Haus-Nr., Lage (z. B. Vordergebäude, I. Stock links)	barriere-frei	beh.-gerecht	Name und Vorname des Mieters und Nutzers	Personenzahl	Grundmiete monatlich		Wohnfläche m ²	Anzahl der Räume	Ende der Bindefrist
						je m ² EUR	je Wohnung EUR			
Falls Seite nicht ausreicht, Fortsetzungsblatt einlegen!										
Gesamtbetrag / Übertrag										

zentraler Thüringer Formularpool

© FormLAB Gesellschaft für Prozessautomatisierung mbH – www.formlab-gmbh.de
THUERBAU-013-TH-FL – Formblatt ThürMod I b - Fassung 2018

Angaben über den Antragsteller (zur Weitergabe an die Thüringer Aufbaubank) *

Eigentümer oder Erbbauberechtigter	Name, Firmenbezeichnung		
	Anschrift		Telefon
Vertreter oder Betreuer	Name		
	Anschrift		Telefon
Notar	Name, Anschrift		
Bankverbindung	IBAN	(BIC)	Bank / Sparkasse
	Kontoinhaber		

Angaben zur Fördermaßnahme *

Lage (PLZ, Gemeinde, Ortsteil, Straße, Haus-Nr.)			Größe in m ²
Grundbuch	Erbbaugrundbuch	Wohnungsgrundbuch	Amtsgericht
Gemarkung	Blatt		Flur-Nr. / Flurstück-Nr.

13. Erklärungen und Ermächtigung

Ich / Wir erkläre(n) zu wissen, dass

- sich die Gewährung von Wohnungsbaufördermitteln und die rechtlichen Folgen einer Förderung nach den Vorschriften bestimmen, die in den amtlichen Erläuterungen zu diesem Formblatt aufgezählt sind;
- die im Antrag gemachten Angaben subventionserhebliche Tatsachen i. S. der §§ 3 bis 5 des Subventionsgesetzes und des § 264 des Strafgesetzbuches sind.

Für die **Antragstellung** erkläre(n) ich / wir, dass

von den angegebenen Eigenleistungen _____ EUR bereits tatsächlich verfügbar sind.

Weiter erkläre(n) ich / wir,

- die amtlichen Erläuterungen zu diesem Formblatt zu kennen;
- die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen abgegeben zu haben und dass diese Angaben auch gegenüber der Thüringer Aufbaubank gelten sollen;
- den gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern nachgekommen zu sein sowie zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz nicht berechtigt zu sein;
- dem/der kommunalen Behindertenbeauftragten jederzeit Einsicht in die Planungsunterlagen und Zutritt zur Baustelle zu gewähren.

Ich / Wir ermächtige(n) die für die beantragten Fördermittel zuständigen staatlichen / kommunalen Behörden sowie die Thüringer Aufbaubank unwiderruflich, Auskünfte über die im Finanzierungsplan enthaltenen Fremdmittel unmittelbar von den Darlehensgebern einzuholen.

Erklärung nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)

Ich/Wir bestätige(n), dass mir/uns die Datenschutzinformation nach Art. 13, 14 und 21 der EU-Datenschutz-Grundverordnung online über <https://www.thueringen.de/th3/tlvwa/antraege/index.aspx> oder als Ausdruck zur Verfügung gestellt wurde.

Zur Ermöglichung eines auf Landesebene abgestimmten und koordinierten Fördermitteleinsatzes stimme ich/stimmen wir darüber hinaus einem entsprechenden Datenaustausch zwischen der TAB und der GFAW – Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung des Freistaates Thüringen mbH zu.

Unterschrift(en) Bevollmächtigter/Betreuer

Unterschrift(en) Antragsteller/Darlehensnehmer

* Übertrag von Seite 1, Nr. 1 und Nr. 3